

Pressemitteilung: Unfassbarer Fackelmarsch am Reichsparteitagsgelände

Die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg ist schockiert über die Vorkommnisse, die am Sonntag in einem Video von Patrioten TV veröffentlicht wurden. „Es ist ein Skandal, dass Mitglieder einer rechten Gruppierung ungehindert ihren Fackelmarsch am Reichsparteitagsgelände organisieren und durchführen konnten. Gerade in einer Stadt wie Nürnberg, der Stadt der ehemaligen Reichsparteitage, sind alle Demokratinnen und Demokraten gefordert klar Kante zu zeigen. Beim Ansehen dieser Bilder fühlen wir uns unweigerlich zurückversetzt in das dunkelste Kapitel deutscher und Nürnberger Geschichte“, sagt Stephan Doll, Vorsitzender der Allianz gegen Rechtsextremismus.

Die Allianz prüft zurzeit, ob ihrerseits rechtliche Schritte gegen die Teilnehmenden oder *Patrioten TV* möglich sind. „Gleichzeitig fordern wir eine lückenlose Aufklärung, wie eine solch martialische Selbstinszenierung ungehindert stattfinden konnte. Wir treten ein für eine breite Diskussion darüber, wie solche entsetzlichen Aufmärsche gerade an dem Ort der Täter verhindert werden können. Die Allianz gegen Rechtsextremismus mit ihren 345 Kommunen, Landkreisen, zivilgesellschaftlichen Initiativen, Organisationen und Institutionen wird Ihren Teil dazu beitragen“, sagt Doll.

Rückfragen bitte an:

Geschäftsstelle Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg
0911-231-90587
kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de
oder an Stephan Doll 0911-24916-6